

# Internationaler Arbeitskreis für Kritische Theorie

## Zweite Natur und Befreiung

### Institut für Sozialforschung

Sommersemester 2016

Der Internationale Arbeitskreis für Kritische Theorie soll einen Raum erschließen für Diskussion über die Rolle, Gestalt und zentralen Themen der Kritischen Theorie anhand der Lektüre von Autoren, die an diese Denktradition anschließen. Ziel des Arbeitskreises ist, ein besseres Verständnis der Gegenwart der Kritischen Theorie durch gemeinschaftliche Auseinandersetzung mit sowohl der Tradition als auch neueren Ansätzen zu gewinnen. Im Einklang mit diesem Leitgedanken wird sich die Auswahl von Texten darauf richten, dass die verschiedenen, divergent entwickelten Positionen im Licht eines für jedes Semester neu zu bestimmenden Themas untersucht werden.

Im Sommersemester 2016 wird die Entwicklung der Kritischen Theorie auf das Thema der Zweiten Natur als Befreiung bezogen. In Anschluss an Hegels Theorie der Zweiten Natur wollen wir untersuchen inwiefern Befreiung ein dialektischer Prozess ist und mit Formen der Heteronomie zu tun hat, die er zugleich hervorbringt. Dabei wollen wir den Begriff der Freiheit auf seine subjektiven und objektiven Dimensionen der Zweiten Natur hin befragen. Die verschiedenen Autoren, die wir diskutieren wollen, verstehen den Begriff der Freiheit als einen Grundbegriff für unser praktisches Gelingen, der zugleich ein problematischer Begriff ist, weil er Voraussetzungen macht, die er im selben Zug verdeckt und verdrängt. Der Begriff der Zweiten Natur eröffnet aber zugleich Möglichkeiten autonomer Neubestimmung als einer Aktualisierung von Freiheit die konstitutiv für ein praktisches Selbstverständnis von Prozessen der Subjektivierung und Entwicklung institutioneller Praktiken sind.

#### Vorläufiger Sitzungsplan

- 22.04. Allgemeine Präsentation und: G.W.F. Hegel, Enzyklopädie der philosophischen Wissenschaften, §§409 und 410, Frankfurt/M. 1986, S. 182-191.
- 06.05 Theodor W. Adorno, Zweites Model, Exkurs zu Hegel. In: ders., Negative Dialektik, Frankfurt am Main 1966, S. 293-351. (Gast: Philipp Hogh?)
- 20.05 Jürgen Habermas, »Ich selber bin ja ein Stück Natur« – Adorno über die Naturverflochtenheit der Vernunft. In: Axel Honneth (Hg.), Dialektik der Freiheit. Frankfurt am Main 2005, S. 13-40.
- 03.06. Catherine Malabou, Hegel on Man: fashioning a Second Nature, In: dies., The Future of Hegel-Plasticity, Temporality and Dialectic. New York 2005, S. 23-64.
- 17.06. Slavoj Zizek, Discipline between two Freedoms – Madness and Habit in German Idealism. In: Markus Gabriel und Slavoj Zizek, Mythology, Madness and Laughter-Subjectivity in German Idealism. New York 2009, S. 95-121.

- 01.07. Terry Pinkard, Disenchanted Aristotelian Naturalism. In: ders., Hegels Naturalism – Mind, Nature and the Final Ends of Life. Oxford 2012, S. 17-44.
- 08.07. Christoph Menke, Hegels Theorie der Befreiung. In: Gunnar Hindrichs und Axel Honneth (Hg.), Freiheit. Frankfurt/M. 2011, S. 301-320.
- 15.07. Abschlussdiskussion

Die Sitzungen finden jeweils um 16 Uhr im Sitzungsraum I (Parterre) am Institut für Sozialforschung (Senkenberganlage 26) statt. Die Koordinatoren beantworten gerne weitere Fragen.

Marcus Döller (marcus-doeller@web.de)

Sebastián Tobón (tobon.sebastian@gmail.com)